Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARGENTINIEN

Im Laufe der Gespräche zwischen den Verteidigungsministern von Argentinien und Brasilien wurde ein Vertrag zur Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Transportflugzeuges KC-390 sowie ein Kaufvertrag über sechs Maschinen abgeschlossen. Die KC-390 soll als Wettbewerber in den

Ein KC-390 landet auf einem Behelfsflugplatz (Kunstbild).

Markt der 20-Tonnen-Transportflugzeuge stossen, welche als Ersatz für die Maschinen des Typs C-130 Hercules angeschafft werden und wo ein weltweiter Bedarf von rund 700 Maschinen bestehen soll.

FRANKREICH

Am 23. November hat eine Maschine des Typs Mirage 2000N unter dem Decknamen «TOPAZE» den ersten Testabschuss der neuen nuklearen Luft-Boden-Waffe ASMPA (air sol moyenne portée améliorée) erfolgreich absolviert. Nach einem Testflug von 5 Stunden, in welchem einsatztypische Manöver wie Luftbetankung oder Geländekonturflug absolviert wurden, wurde die

Mirage 2000N mit Lenkwaffe ASMPA.

Lenkwaffe ASMPA erfolgreich gestartet. Der ASMPA kann aus verschiedenen Höhen abgefeuert werden und fliegt sein Ziel mit Überschallgeschwindigkeit an.

GROSSBRITANNIEN

Das F-35-Joint-Strike-Fighter-Projekt ist nach der Entscheidung Grossbritanniens, anstatt der ursprünglich geplanten 138 Flugzeuge bloss 50–70 zu beschaffen, weiter unter Druck geraten. Weiter hat sich Grossbritannien entschlossen nur noch einen Typ des F-35, die C-Variante, zu beschaffen, welche das grössere und schwerere Modell der JSF-Reihe darstellt. Hinter der C-Variante stand bis anhin ein Fragezeichen, da zum Beispiel die US Navy für die möglichen Einsatzzwecke des F-35C die F/A-18 E/F betreibt, welche vor nicht allzu langer Zeit in Dienst gestellt wurde.

INDIEN

Die indischen Marineflieger fürchten aktuell eine Lücke im Bereich der Kampfflugzeuge bis zur Einführung der MiG-29K auf dem neuen Flugzeugträger INS Vikramaditya. Von den 1983 durch Indien beschafften 30 Maschinen des Typs Sea Harrier sind nach verschiedenen Unfällen nur noch 13

Indischer Sea Harrier auf dem Flugzeugträger INS Viraat.

Maschinen einsatzfähig, was die verbliebenen Jets einer ungleich höheren Belastung aussetzt. Grossbritannien sucht im Zuge der Verkleinerung seiner Luftstreitkräfte für 50 Kampfflugzeuge des Typs Harrier GR 9, die modernste Version, welche durch die britische Luftwaffe eingesetzt wird, einen Abnehmer. Indien hat sein Interesse an einem Teil der Maschinen angemeldet.

Die indische Luftwaffe hat im vergangenen Jahr den Kauf von 10 schweren Transportflugzeugen des Typs C-17 beschlossen. Nach ersten Erfahrungen mit Flugzeugen des Typs C-17 ist die indische Luftwaffe von den Vorzügen der C-17 gegenüber den bisher eingesetzten Maschinen IL-76 russischer Herkunft überzeugt.

Zu den Vorzügen zählt neben der einfacheren Handhabung die Möglichkeit, von kurzen und unbefestigten Pisten operieren zu können. Aus diesem Grund möchte Indien den Vertrag über den Kauf von 10 Maschinen auf neu 16 Transportflugzeuge des Typs C-17 erweitern, was ein Auftragsvolumen von 5,8 Milliarden US-Dollar bedeutet.

USA

Die zwei Flugzeuge des Typs Boeing 747-200 mit der Bezeichnung VC-25 sind aus verschiedenen Gesichtspunkten einzigartig. Die unter der Bezeichnung «Air Force One» bekannten Flugzeuge, welche diese

«Air Force One» über der Freiheitsstatue.

Bezeichnung nur tragen, wenn der Präsident an Bord ist, sind nicht bloss für den weltweiten Transport des amerikanischen Staatsoberhauptes zuständig, sondern würden im Falle einer Krise als fliegende Kommandoposten eingesetzt.

Dank fortschrittlichster Elektronik und Schutz gegen elektromagnetische Impulse ist dies unter allen Bedingungen und weltweit möglich. Um diese Maschinen auch künftig als «Air Force One» und fliegende Kommandoposten einsetzen zu können und dabei auf die letzten Aufgaben und Bedrohungen reagieren zu können, wurden erneute Wartungs- und Werterhaltungsaufträge im Umfang von 134 Mio. US-Dollar erteilt.

Bei dem Absturz eines Kampfflugzeugs des Typs F-22 Raptor während eines Trainingsflugs über Alaska ist der Pilot ums Leben gekommen und die Maschine wurde vollständig zerstört. Es handelt sich hierbei um den dritten Totalverlust einer F-22 seit Beginn der Serienproduktion. Der F-22 Raptor ist das

F-22 Raptor in enger Formation.

einzige Flugzeug fünfter Generation, das im aktiven Truppendienst steht. Eine Maschine dieser Klasse kostet geschätzt rund 140 Mio. US-Dollar. Ausgeliefert wurden bislang 185 Maschinen von insgesamt 187 bestellten Maschinen. Wegen der hohen Kosten der Maschinen wird die Produktion im Jahr 2012 voraussichtlich eingestellt. *Patrick Nyfeler*